



Gartentipps im April

Im Garten

- Einjährige wärmebedürftige Sommerblumen (Zinnien, Tagetes, Strohblumen) im Gewächshaus oder auf der Fensterbank vorziehen.
- Beet- und Bodenpflege: Unkraut konsequent bekämpfen (spart später im Jahr viel Arbeit): bei der Bodenlockerung auflaufende Unkräuter entfernen.
- Rechtzeitig gegen Schnecken vorgehen, vor allem bei jungen Austrieben wie z.B. von Rittersporn, Funkien oder Atern (Austriebe sind stark gefährdet).
- Verblühte Zwiebelpflanzen einziehen lassen; bei hohen Arten Samenkapseln entfernen, da diese den Pflanzen viel Kraft nehmen.
- Frühjahrsblühende Sträucher direkt nach der Blüte schneiden (falls erforderlich).

Gemüsegarten

- Überwinterte Kohlgewächse (Rosenkohl, Pak Choi, Grünkohl) vor der ersten Kohlrabipflanzung abernten, um Kohl-Schädlingen keinen bequemen Umstieg zu ermöglichen.
- Nach Möglichkeit Unkräuter wie Hirtentäschel, behaartes Schaumkraut und Knoblauchsrauke entfernen.
- Sämtliche Frühkulturen können gesät und gepflanzt werden. Die Kulturen von im März ausgebrachten Radischen und Salate können für eine spätere Ernte nochmals verwendet werden.
- Anzucht von Kürbisgewächsen (Gurken, Kürbis, Zucchini) im Haus ab der zweiten Monatshälfte.

Obstgarten

- Baumscheiben unkrautfrei halten.
- Neupflanzungen bei Trockenheit regelmäßig gießen.
- Mehлтаubefallene Triebspitzen bei Stachelbeeren und Schwarzen Johannisbeeren ausschneiden.
- Stroheinlage bei Erdbeeren erst einbringen kurz bevor sich die Fruchtstände absenken (Frostgefahr).
- Himbeerruten auf 8-12 Stück pro Meter auslichten; ersten Rutenschub bei Sommerhimbeeren entfernen (oft ist hier das Mark geschädigt).
- Steile Triebe an Jungbäumen mit Gewichten oder Schnüren flacher formieren.

Weitere Informationen: www.gartenbauvereine.org -> Wissen